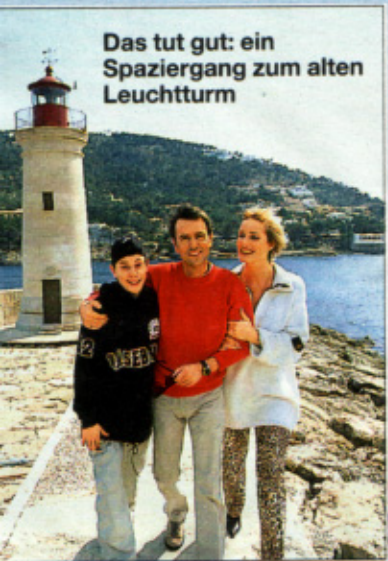


ECHO DER FRAU besuchte den Schlagerstar in seiner zweiten Heimat auf Mallorca



Das tut gut: ein Spaziergang zum alten Leuchtturm



Bei schönem Wetter wird die große Terrasse zum Speisezimmer mit herrlichem Ausblick aufs Meer



Der gebürtige Rostocker liebt die Bootsfahrten mit seinem Junior

WOLFGANG ZIEGLER Bekenntnisse eines Frauenschwarms

Er ist zum dritten Mal verheiratet, hat vier Kinder, jede Menge Verherrinnen und ein Haus auf Mallorca. Dort besuchte ECHO DER FRAU Wolfgang Ziegler (59) und lernte ihn als wahren Familienmenschen kennen. Sollte das Image des Frauenverführers überholt sein? Lesen Sie hier seine Bekenntnisse!

Mallorca ist Ihre zweite Heimat. Gefällt Ihnen die spanische Mentalität?
Natürlich, vor allem die Leichtigkeit der Menschen, Probleme werden nicht so ernst genommen.

Spanische Männer sind bei Frauen sehr beliebt. Auch Sie gelten als Frauenschwarm...
(lacht) Na ja, ich habe schon das Image, ein Frauenverführer zu sein...

Das Image pflegen Sie aber auch...
Sie haben völlig Recht. Seit ich es nicht mehr abstreiten kann, habe ich angefangen, es zu pflegen.

Was sagt Ihre Frau dazu?
Sie nimmt mich so wie ich bin und weiß, daß mir Frauen gefallen. Und weil sie das weiß (lacht), sind wir viel zusammen. Doch sie kann damit sehr gut umgehen, denn es geht bei mir ja nie über das Flirten hinaus. Dazu habe ich eine viel zu tolle Frau.

Was schätzen Sie an ihr?
Alles, besonders ihre absolute Zuverlässigkeit, ich kann ihr total vertrauen. Ich würde mich ihr ausliefern. Und das, obgleich es meine dritte Ehe ist, ich also schon negative Erfahrungen gemacht habe. Doch Jeanette (37) ist meine Traumfrau, mein bester Freund, mein Kumpel, meine Geliebte – einfach alles.

Wären Sie ohne Ihre Frau verloren?
Sagen wir mal so: Ich bin ein Mensch, der niemals allein leben könnte. Meine Frau und ich machen alles zusammen – ich bin auch nicht der Typ, der zum Männerabend geht. Ich würde schon sagen, daß wir absolut voneinander abhängig sind. Wir hätten es ohne einander ganz schön schwer.

Würden Sie Ihrer Frau einen Seitensprung verzeihen?
(sehr zögerlich) Ich liebe sie so sehr, daß ich glaube, ihn ihr verzeihen zu können. Es würde mich natürlich schwer enttäuschen, aber ich würde sie nie verlieren wollen. Doch dazu kommt es auch nicht!

Verwöhnen Sie Ihre Frau?
Ja, ich versuche es. Überhaupt sollten alle Männer ihre Frauen achten, auf sie achten, ihnen Komplimente machen, aufmerksam sein, sie ehren, höflich zu ihnen sein – und zwar auch dann noch, wenn man schon viele Jahre verheiratet ist. Man darf seiner Frau gegenüber niemals gleichgültig werden.

Sie sind nicht nur Ehemann, sondern auch Vater – ein strenger?
Nein, nein und leider bin ich auch ein sehr

inkonsequenter Vater. Ich liebe Oliver (13) einfach abgöttisch, denn er ist – mit allen Fehlern – eine kleine Ausgabe von mir.

Worauf kommt es Ihnen bei Olivers Erziehung an?
Daß wir ihm ein harmonisches Leben vorleben. Darüber hinaus soll man Kinder für die Dinge, die auf der Welt passieren, interessieren, und ihre Talente fördern.

Haben Sie Kontakt zu Ihren Kindern aus den ersten Ehen?
Zu meinem Sohn Martin, aus der ersten Ehe, habe ich ein wunderbares Verhältnis. Aus der zweiten Ehe habe ich zwei Töchter. Susanne, die Ältere, steht mir nahe, ihre jüngere Schwester Sabrina möchte leider nur wenig Kontakt zu mir haben.

Im nächsten Jahr werden Sie 60 – gibt's Probleme mit dem Alter?
Nein, allerdings wird das Alter oft überbewertet. Schließlich gibt es Menschen die mit 45 alt sind, und es gibt welche, die sind mit 45 jung. Ich will mich nicht über mein Alter definieren.

Tanja Milbourn-Lacey



„Willkommen in meinem Leben“ heißt das neue Album von Wolfgang Ziegler



Seit sechs Jahren kommt der Sänger dreimal im Jahr nach Mallorca. „Ich bin an der Ostsee aufgewachsen und liebe das Meer.“



Wolfgang mit Frau Jeanette und Sohnemann Oliver